

PRESSEINFORMATION

Isny, August 2018

Integrierter ergänzt erfolgreiche Alpa-Baureihe

Für allein reisende Paare und Fans der Alpa-Baureihe bietet Dethleffs ab sofort eine Alternative: den integrierten Grand Alpa I 7820-2 mit innovativen Hubbett-Einzelbetten und Alpa-typisch großer Heckrundsitzgruppe – Fiat-Chassis mit Doppelboden – Grundpreis unter 100.000 Euro

Zum Modelljahr 2019 setzt Dethleffs der erfolgreichen *Alpa*-Baureihe mit dem *Alpa I* im wahrsten Sinne des Wortes ein „i-Tüpfelchen“ auf. Auf dem Caravan Salon wird das integrierte Reisemobil mit einem als Einzelbetten ausgeformten, vollwertigen Hubbett und großer Rundsitzgruppe im Heck, das speziell für allein reisende Paare konzipiert wurde, die es gerne großzügig und geräumig haben, erstmals zu sehen sein. Damit bietet Dethleffs allen *Alpa*-Fans eine Alternative, die nicht mit Alkoven reisen möchten, aber die überzeugenden Vorteile dieser speziellen Baureihe nutzen wollen.

Der Neue im Bunde hat die gleichen Attribute wie seine Alkoven-Pendants: eine große Rundsitzgruppe im Heck, enorm viel Bewegungsfreiheit im Raumbad und in der Küche, eine große Heckgarage und natürlich viel Stauraum und Platz für Zwei. Selbstverständlich fehlen auch beim Integrierten – ganz *Alpa*-typisch – die Einzelbetten über dem Fahrerhaus nicht. „Auf diese sind wir besonders stolz“, verrät Dethleffs Produktmanager Florian Pietrzak. „Wir haben hier ein ausgeklügeltes Hubbett-System mit vollwertigen Einzelbetten mit einer Länge von 210 cm verbaut, die sich für einen bequemen Einstieg bis auf Hüfthöhe herunterlassen und ohne weiteren Um- oder Anbau sofort einsatzbereit sind.“ Der beheizbare und isolierte Doppelboden mit frostgeschützter Wasserinstallation macht den *Alpa I* wie seine „Brüder“ zu einem Ganzjahres-Reisemobil. Vorteile des 8,5 m langen Integrierten gegenüber seiner Artgenossen sind die große Panorama-Frontscheibe, die eine während der Fahrt gute Rundumsicht bietet, eine geringe-

PRESSEINFORMATION

re Fahrzeughöhe von knapp über 300 cm, eine bessere Aerodynamik des Fahrzeugs und der bequemere Einstieg in die Einzelbetten, da diese bis auf Hüfthöhe herunter gelassen werden können. Dieses System bietet außerdem mehr Kopffreiheit in den Betten.

Den neuen *Grand Alpa I 7820-2* auf Fiat-Chassis gibt es in Glattblech Weiß oder Silber. Wie bei seinem Alkoven-Pendant *A 7820-2* soll auch hier eine gemütliche Wohnwand mit Sideboard und Vitrine dem Fahrzeuginneren ein Wohnzimmer-Flair geben. Auch wenn das Fahrzeug für allein reisende Paare konzipiert ist, gibt es die Möglichkeit, optional zwei weitere, gurtgesicherte Sitzplätze zu ordern, so dass einer Fahrt zu viert nichts im Wege steht.

Nachdem Dethleffs 2011 den ersten Alkoven für Zwei auf den Markt brachte und vergangenes Jahr eine eigene *Alpa*-Baureihe mit inzwischen drei Alkoven-Modellen im Programm hat, schreibt Dethleffs mit dem *Alpa I* die Erfolgsgeschichte der Reisemobile für allein reisende Paare fort. Denn der unschlagbare Preis von gerademal 99.499,- Euro, den Dethleffs für sein neues *Alpa*-Flaggschiff veranschlagt, wird sicher zum Erfolg des neuen Reisemobils für Zwei beitragen.

Genaue Informationen zum *Grand Alpa I 7820-2*, wie Ausstattungsdetails, Serienumfang und technische Daten gibt es unter www.dethleffs.de/reisemobile/alpa/

PRESSEINFORMATION

Grundrisse Alpa



Alpa A 6820-2 (FIAT)



Grand Alpa A 7820-2 (FIAT)



Grand Alpa Plus A 9820-2 (Iveco)



Grand Alpa I 7820-2 (Fiat)

PRESSEINFORMATION

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 mit ihren weltweit mehr als 7.300 Mitarbeitern und rund 62.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.